



Silber gebucht: Die Senioren wurden zum fünften Mal in Folge Vize-Weltmeister

Hauptklasse

Der Samstag war nun der große Tag für die Hauptklasse. Zunächst startete die Hauptklasse Small-Group, die sich selbst trainiert und auch die Choreographie erarbeitet hat, gegen 21 weitere Gruppen. Ohne Probleme überstanden sie die Vorrunde und brachten auch in der Zwischenrunde den Tanz mit Spaß und sauber gesteppt durch. Bei sehr starker Konkurrenz verfehlten sie nur knapp den Einzug ins Finale und belegten den 9. Platz.

Nachdem die Hauptklasse-Formation die Vor- und Zwischenrunde gut überstanden hatte, zog sie mit Vorjahres-Weltmeister Kanada, drei Teams aus der Schweiz, England und der deutschen Formation aus Georgsmarienhütte ins Finale ein. Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner hatte die Kür nach der deutschen Meisterschaft nochmals stark verändert, und die Formation, die als Zweite an den Start musste, steppte den Tanz mit höchster Disziplin, ausdrucksstark, mit voller Energie und ohne Fehler durch. Nachdem alle Formationen ihr Bestes gezeigt hatten, kam die leicht undurchschaubare Wertung der 9 Wertungsrichter, bei der von 1 bis 7 alles vertreten war. Ein Treppchenplatz für die TV-Stepper war sicher, aber keiner wusste so genau, welcher. Als bei der Siegerehrung der 3. Platz aufgerufen war, waren sich die Penguins immer noch nicht sicher, wo sie nun gelandet waren. Nach Aufruf des 2. Platzes, der an die Schweizer "Planet Dance Martin" ging, gab es in der mit 3.000

Zuschauern besetzten Halle kein Halten mehr. Zum ersten Mal in der Geschichte der Steptanz-Weltmeisterschaft wurde eine deutsche Mannschaft in der Königsklasse zum Weltmeister gekrönt!

Die Zuschauer applaudierten mit "Standing Ovation" und freuten sich mit den Penguin Tappers. Bronze erhielt die Gruppe "Absolut Tap" aus der Schweiz, der 4. Platz ging an die Truppe von Liba Borak, Schweiz, den 5. Platz belegte Georgsmarienhütte, und die mehrfachen Weltmeister aus Kanada landeten in diesem Jahr nur auf dem 6. Platz.

Großer Empfang

Als am Sonntag gegen 17 Uhr die beiden Busse mit den Weltmeistern, Vize-Weltmeistern und Bronzemedallengewinnern in Hemsbach einfuhren, gab es schon am Kreisel ein großes Feuerwerk der Fans, ebenso auf dem Rathausplatz, wo die gesamte Truppe von Bürgermeister Volker Pauli und dem TV-Vorsitzenden Andreas Bonk erwartet wurde. Als die erste Formation die Treppe des Rathauses betrat, stimmten alle zunächst das Lied "So sehen Weltmeister aus" an, danach wurde allen Tänzern bei einem kleinen Umtrunk gratuliert.

Schach: Einladung zum Advent-Blitzturnier

(WG). Der Schachklub Hemsbach lädt ein zum traditionellen Advent-Blitzturnier ins Seehotel. Teilnehmen kann jeder Interessierte, gleich ob Mitglied oder nicht, vom etwas geübten Hobbyspieler bis zum Routinier. Die Bedenkzeit beträgt jeweils 7 Minuten pro Spieler und Partie. Beginn: Montag, 14. Dezember, ab 19.45 Uhr (Meldeschluss), Ende gegen 23 Uhr. Für gute Stimmung sorgt an diesem Abend der Nikolaus, der für alle Mitspieler eine angenehme Überraschung bereithält. Das Startgeld beträgt 2,50 Euro. Auch Zuschauer sind willkommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, vorherige Anmeldung erbeten bei Walter Gerhard (Turnierleiter), Tel. 0178/1805278. Weitere Infos unter www.Schachklub-Hemsbach.de.

<http://www.lokalmatador.de>

Mehr Informationen für die Region



Leserbrief "A-Jugend vergessen?"

"Direkten Weg zur Aussprache"

Die Aussagen im Leserbrief vom 4.12. können so nicht im Raum stehen bleiben. Nebenbei, die letztjährige B-Jugend hat nicht am letzten Spieltag die Meisterschaft verspielt, sondern schon vorher in Sandhofen. Was versteht der Schreiber unter einem Offiziellen des TV? Da es sich um einen Mehrspartenverein handelt, ist der Offizielle der Handballjugend der Jugendleiter. Dieser war letztes Jahr bei vielen Spielen dabei und fast immer im Training anwesend. Beim Familienabend des Gesamtvereins wurde die B-Jugend für die Vizemeisterschaft geehrt. Da sie an diesem Abend ein Spiel hatte, war leider niemand anwesend, um die Ehrung entgegenzunehmen. Die neue Jugendleitung der Handballer ist auch weiterhin bemüht, bei den Spielen oder im Training als Ansprechpartner anwesend zu sein. Warum wählt der Schreiber nicht diesen einfachen Weg, wenn er Probleme sieht, sondern muss über die Medien sticheln? Gerade dort ist die jetzige A-Jugend bestens vertreten. Jede Woche steht ein Bericht in der Zeitung. Ich als Jugendleiter und Mitglied im Gesamtvorstand gehe davon aus, dass sowohl die Spieler als auch die Trainer erwachsen genug sind, bei Problemen und Unzufriedenheit den direkten Weg zur Aussprache zu wählen und nicht über die Zeitung. Als Mitglied im verantwortlichen Team der Handballer kann ich noch sagen, dass A-Jugendspieler bereits beobachtet wurden. Gerade weil die Jugend der Grundstock für eine erfolgreiche Handballabteilung sein soll. Ich fordere den Schreiber zum Schluss auf, melden Sie sich, wir sind für konstruktive Mitarbeit offen und dankbar.

Manfred Heide – Jugendleiter Handball
Hüttenfelder Straße 11, Hemsbach

<http://www.lokalmatador.de>

JETZT: Ortsübergreifende Präsenz für Vereine

